

**Nr. 16/1087**

**Angebote für Mädchen im Lande Bremen**

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 24. Juli 2006  
(Drucksache 16/1091)

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 10. Oktober 2006**

(Drucksache 16/1162)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

**Nr. 16/1088**

**Sachstand zur Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche im Lande Bremen  
in Kindergarten und Schule**

Mitteilung des Senats vom 1. August 2006  
(Drucksache 16/1094)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

**Nr. 16/1089**

**Schneller handeln durch verpflichtende Vorsorgeuntersuchungen und besser ko-  
operieren zum Wohle unserer Kinder**

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD  
vom 14. November 2006  
(Drucksache 16/1198)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag auf Überweisung ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die Initiative des Senats, sich auf Bundesebene für die Schaffung einer Rechtsgrundlage für verbindliche Früherkennungsuntersuchungen im Sinne des Kindeswohls einzusetzen.

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. sich im Bundesrat dafür einzusetzen, dass ein System geschaffen wird, mit dem die Nichtteilnahme an diesen Vorsorgeuntersuchungen ein Hilfesystem in Gang setzt, nach dem die zuständigen Stellen die Sicherung und Gewährleistung des Kindeswohls überprüfen und gegebenenfalls einschreiten,
2. zu prüfen, welche landesrechtlichen Voraussetzungen für verpflichtende Früherkennungsuntersuchungen geschaffen werden müssen,
3. für das Land Bremen ein Konzept zu erstellen, das eine Vernetzung und Kooperation verpflichtender Früherkennungsuntersuchungen mit Kindertagesstätten, Schulen, der Kinder- und Jugendhilfe, der Polizei und anderen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren vorsieht.

### ***Nr. 16/1090***

#### **Aktionsplan kinderfreundliches Deutschland im Land Bremen umsetzen!**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 23. Februar 2005  
(Drucksache 16/551)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

### ***Nr. 16/1091***

#### **Handlungsfelder für ein kindergerechtes Deutschland**

Mitteilung des Senats vom 22. August 2006  
(Drucksache 16/1109)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

### ***Nr. 16/1092***

#### **Gesetz zur Änderung des Vergnügungssteuergesetzes**

Mitteilung des Senats vom 23. Mai 2006  
(Drucksache 16/1021)  
2. Lesung

D a z u

#### **Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und der SPD vom 11. September 2006**

(Drucksache 16/1131)

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

### ***Nr. 16/1093***

#### **Gesetz zur Änderung des Vergnügungssteuergesetzes**

Bericht und Antrag des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses  
vom 12. September 2006  
(Drucksache 16/1137)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses Kenntnis.

### ***Nr. 16/1094***

#### **Bremer Familienhebammen stärken!**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 5. September 2006  
(Drucksache 16/1119)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

### ***Nr. 16/1095***

#### **Bundesmodellprojekt „Pro Kind“ hilft Kindern aus sozial benachteiligten Familien!**

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 14. November 2006  
(Drucksache 16/1194)

1. Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die Beteiligung Bremens an der Erprobung des Nurse-Family-Partnership-Modells zur „Prävention von Krankheit, Armut und Kriminalität für Kinder aus sozial benachteiligten Familien“.

2. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, dafür Sorge zu tragen, dass eine effektive Vernetzung zwischen dem bestehenden Familienhebammenprogramm und dem Bundesmodellprojekt gewährleistet wird.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf sicherzustellen, dass Früherkennungsuntersuchungen im Sinne des Kindeswohls sowohl mit dem Bremer Familienhebammenprogramm als auch mit dem Bundesmodellprojekt vernetzt werden.

### ***Nr. 16/1096***

#### **Methadon-Substitution in der JVA Bremen und die Nachsorge nach der Haftentlassung**

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD  
vom 24. Juli 2006  
(Drucksache 16/1090)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 19. September 2006**

(Drucksache 16/1145)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### ***Nr. 16/1097***

#### **Wirksame Beigebrauchskontrollen bei Substitutionstherapie durchsetzen!**

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 14. November 2006  
(Drucksache 16/1193)

Der Senat wird aufgefordert,

1. zu überprüfen, inwieweit im Rahmen des Methadonprogramms das Ziel einer gesellschaftlichen Teilhabe und Drogenabstinenz der Suchtkranken zukünftig genauer verfolgt werden kann,
2. gemeinsam mit der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung und den Krankenkassen darauf hinzuwirken, dass die Beigebrauchskontrolle im Rahmen der Substitutionstherapie wirksamer umgesetzt wird,
3. die Qualität der bereitgestellten psychosozialen Hilfen für Suchtkranke im Methadonprogramm zu verbessern und unter anderem dahingehend zu überprüfen, inwieweit sie die Opiatabhängigen ausreichend mit den Konsequenzen eines Beigebrauchs konfrontieren,
4. der Bürgerschaft (Landtag) bis zum 28. Februar 2007 über den Stand der Umsetzung der geforderten Verbesserungsmaßnahmen zu berichten.

### ***Nr. 16/1098***

#### **Hochschulqualifikation in Bremer Wirtschaftskraft umsetzen**

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 5. September 2006  
(Drucksache 16/1121)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 31. Oktober 2006**

(Drucksache 16/1176)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### ***Nr. 16/1099***

#### **Bremisches Studienkontengesetz außer Kraft setzen und neue Wege in der Hochschulfinanzierung gehen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 12. September 2006  
(Drucksache 16/1132)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

### ***Nr. 16/1100***

#### **Datenschutz für ALG-II-Bezieherinnen und -Bezieher verbessern!**

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 15. September 2006  
(Drucksache 16/1141)

Der Senat wird gebeten, sich im Bundesrat für eine entsprechende Änderung der bestehenden gesetzlichen Regelungen einzusetzen, um den Datenschutz für ALG-II-Bezieherinnen und -Bezieher zu verbessern.

### ***Nr. 16/1101***

#### **3. Bericht der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe „Häusliche Beziehungsgewalt“**

Mitteilung des Senats vom 27. Juni 2006  
(Drucksache 16/1062)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

### ***Nr. 16/1102***

#### **3. Bericht der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe „Häusliche Beziehungsgewalt“**

Bericht und Antrag des Ausschusses für die Gleichberechtigung der Frau  
vom 20. September 2006  
(Drucksache 16/1147)

Die Bürgerschaft (Landtag) tritt den Bemerkungen des Ausschusses für die Gleichberechtigung der Frau bei.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für die Gleichberechtigung der Frau Kenntnis.

### ***Nr. 16/1103***

#### **Nichtraucherschutz ohne Verbotshysterie**

Antrag des Abgeordneten Siegfried Tittmann (DVU)  
vom 17. Oktober 2006  
(Drucksache 16/1167)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

### ***Nr. 16/1104***

#### **Kinderschutz im Grundgesetz verankern**

Antrag des Abgeordneten Siegfried Tittmann (DVU)  
vom 25. Oktober 2006  
(Drucksache 16/1170)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 16/1105**

### **Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Keine Rundfunkgebühren auf Internet-PC und Handy  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 12. September 2006  
(Drucksache 16/1133)
2. 15. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (15. KEF-Bericht)  
Mitteilung des Senats vom 21. März 2006  
(Drucksache 16/970)
3. Bericht und Antrag des Ausschusses für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten zum 15. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten,  
Mitteilung des Senats vom 21. März 2006 (Drs. 16/970)  
vom 13. Oktober 2006  
(Drucksache 16/1166)
4. Bericht von der 15. Ostseeparlamentarierkonferenz (Baltic Sea Parliamentary Conference – BSPC) vom 4. bis 5. September 2006 in Reykjavik, Island  
Mitteilung des Vorstandes der Bremischen Bürgerschaft  
vom 31. Oktober 2006  
(Drucksache 16/1171)
5. Ostseeparlamentarierkonferenz – Konsequenzen für Bremen ziehen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 14. November 2006  
(Drucksache 16/1190)
6. Vorläufige Aufrechterhaltung der Funktion des Landesbehindertenbeauftragten über das Ende der Wahlperiode hinaus  
Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 7. November 2006  
(Drucksache 16/1185)
7. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage  
Antrag des Abgeordneten Willy Wedler (FDP)  
vom 8. November 2006  
(Drucksache 16/1186)  
1. Lesung





